



NEWSLETTER / 02

ENACTING

Project Reference: 2020-1-DE02-KA227-ADU-008316

enacting-project.eu



Unsere Neuigkeiten

Die ENACTING-Projektpartner haben sich am 8. April 2022 zum monatlichen Online-Projekttreffen getroffen. Nach mehrmonatiger Arbeit an den Inhalten des ENACTING MOOC zum Thema sozialdokumentarische Filmproduktion sind die Inhalte in englischer Sprache fertiggestellt und werden in Kürze von Vertretern unserer Zielgruppen in einem Pilottest erprobt.

Wir freuen uns, die qualitative Forschung erfolgreich abgeschlossen zu haben. Alle Partner haben insgesamt mehr als 400 Personen aus unseren Zielgruppen erreicht. Sie haben in den Fragebögen, ihre Meinungen und Erfahrungen über die Stadt, in der sie leben, und zu teilen welches die wichtigsten gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen für sie sind.

Wie geht es weiter?

Die ENACTING Massive Open Online Courses – MOOC – über sozialdokumentarische Filmproduktion werden bald starten!

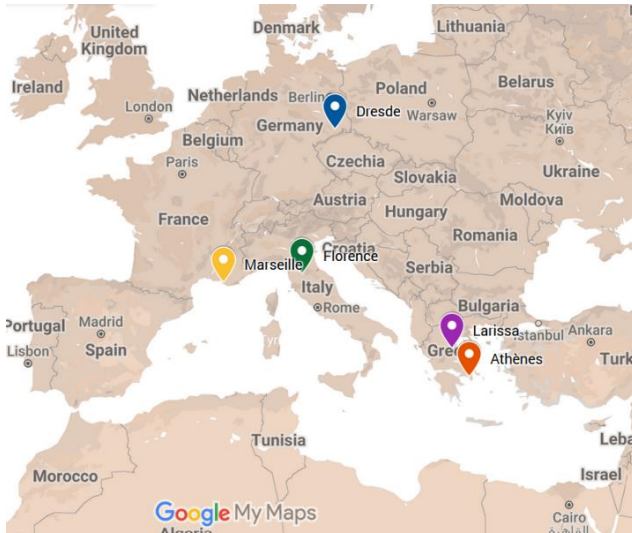
Das 2. transnationale Partnertreffen wird am 3. und 4. Mai 2022 in Marseille stattfinden, was den Partnerorganisationen die Möglichkeit gibt, sich zum ersten Mal persönlich zu treffen. Wir freuen uns schon sehr auf dieses Treffen!

DRANBLEIBEN!

**Besuche unsere
Website [enacting-
project.eu](http://enacting-project.eu)**

**Folge uns auf
Facebook
[@ENACTINGprojectEU](https://www.facebook.com/ENACTINGprojectEU)**

Was ist mit den am Projekt beteiligten Städten?



Die Partner führten online- und qualitative Forschung durch, um die wichtigsten gesellschaftlichen Probleme der jeweiligen Partnerstadt zu ermitteln - Dresden, Athen, Florenz, Larissa und Marseille. Dies war die erste Gelegenheit, lokale Gruppen zu ermutigen, die Initiative im Entwicklungsprozess zu ergreifen und die Verantwortung für die endgültigen Projektergebnisse zu übernehmen. Die Partner verfolgten eine "Participatory Action Research"-Methode, bei der sie die lokalen Gruppen einbanden und sie bei der Durchführung der qualitativen Forschung unterstützten, um so eine positive Einstellung in den ausgewählten Gemeinden zu fördern und gleichzeitig die erforderlichen Daten zu sammeln.

Dresden (Deutschland)

Dresden ist die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, der an die Bundesländer Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg und an Tschechien und Polen grenzt. Die Stadt zeichnet sich durch ihre renommierten Kunstmuseen und die historisch geprägte Architektur der rekonstruierten Altstadt aus.

*Wichtigste Herausforderungen:
Wohnungsbau, Rechtsextremismus,
Kindertagesstätten, Bildung,
Stadtentwicklung.*

Dresden, Deutschland



Marseille, Frankreich



Marseille (Frankreich)

Marseille, die zweitgrößte Stadt des Landes mit mehr als 870 000 Einwohnern, liegt im Süden Frankreichs in der Region Provence Alpes Côte d'Azur. Die Stadt wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. gegründet und ist reich an antiker Geschichte und sehr vielfältigen kulturellen Einflüssen.

*Wichtigste Herausforderungen:
Armut und Ungleichheit, Wohnen,
Bildung, Arbeitslosigkeit.*

Larissa (Griechenland)

Larissa ist die größte Stadt der Region Thessalien, ein wichtiges landwirtschaftliches Zentrum, Sitz zahlreicher öffentlicher und Bildungseinrichtungen, Finanzinstitutionen und Gesundheitszentren, aber auch eine bedeutende Produktionsinfrastruktur und eine rege Handelstätigkeit. Larissa ist eine der ältesten Städte der Welt und ist derzeit auf der Suche nach ihrem kulturellen Charakter als moderne, jugendliche und für alle offene Stadt.

Wichtigste Herausforderungen: Beschäftigung, Bildung, Umwelt, Zugänglichkeit, Finanz- und Migrationskrise.

Larissa, Griechenland



Florence, Italy



Florenz (Italien)

Der Großraum Florenz erstreckt sich über eine Fläche von 3.514 km² und hat 983.200 Einwohner, während die Stadt Florenz, die Hauptstadt der Toskana, nur 359.675 Einwohner zählt. Die Wirtschaft basiert größtenteils auf dem tertiären Sektor, der vor allem durch den Tourismus angetrieben wird.

Wichtigste Herausforderungen: nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang mit dem Massentourismus, Stadtentwicklung, Bildungsungleichheiten.

Athen (Griechenland)

Athen, die Hauptstadt Griechenlands, liegt in der Region Attika und ist die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Landes und das Zentrum des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens Griechenlands. Sie hat eine Fläche von 3808 km² und nimmt 2,9 % der Gesamtfläche des Landes ein. Die Stadt gilt allgemein als Geburtsort der westlichen Zivilisation.

Wichtigste Herausforderungen: Rassismus, Rechtsextremismus, Gewalt, Finanzkrise, Arbeitslosigkeit, Umweltzerstörung.

Athen, Griechenland



Cesare Baccheschi: Journalist und Dokumentarfilmer in der Toskana.

"Dank des Aufstiegs des kommerziellen Fernsehens und der Verbreitung von leuchtenden Bildschirmen ist die audiovisuelle Sprache für meine Generation und die jüngere zu einer Art zu denken, zu lernen und sich auszudrücken geworden. **Und durch ihre Verbreitung ist sie sowohl zu einem Instrument der Propaganda als auch der Freiheit geworden. Es kommt darauf an, wie sie genutzt wird.**

Daher bin ich nicht der Meinung, dass Videos unbedingt das beste Instrument sind, um auf soziale Probleme hinzuweisen. Meistens ist das Gegenteil der Fall. Es ist extrem einfach, das Telefon oder die Kamera zu zücken und zu filmen, was vor uns liegt.

"Aber die eigentliche Arbeit im Umgang mit bewegten Bildern beginnt lange vor dem Moment, in dem wir den Aufnahmebutton drücken."



Bevor man überhaupt anfängt, müssen einige entscheidende Fragen beantwortet werden, wie zum Beispiel: Habe ich die Zustimmung der Personen, die ich filmen möchte? Wie werde ich sie darstellen? Sind sie mit der Darstellung einverstanden, die ich von ihnen mache? Und so weiter... **Die Vorstellung vom Videofilmer als Revolverheld, der Clip für Clip gegen die Ungerechtigkeit kämpft, ist eigentlich ein irreführender Mythos.** Um einen guten Dokumentarfilm zu machen, braucht es wie bei jedem anderen Medium viel Arbeit, Zeit und Hingabe; genauso viel, wenn nicht mehr, als wenn man ein Buch über dasselbe Thema schreibt."



Koordinator



Jugend-& Kulturprojekt e.V. - Dresden, Deutschland

Partner



Centro di Creazione e Cultura - Florence, Italy



Les Tetes de l'Art - Marseille, Frankreich



ReadLab - Athen, Griechenland



Synergy of Music Theatre - Larissa, Griechenland



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Reference: 2020-1-DE04-KA227-YOU-020835